

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

St. Vinzenz-Hospiz Augsburg e.V.
Zirbelstraße 23
86154 Augsburg
E-Mail: st-vinzenz-hospiz@bistum-augsburg.de



Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten:

Den Datenschutzbeauftragten sowie das Datenschutz-Team des Verantwortlichen erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse:
st-vinzenz-hospiz-datenschutz@sp-it.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Videoüberwachung erfolgt zur Wahrnehmung des Hausrechts, sowie zur Vermeidung von Straftaten.
Rechtsgrundlage der Videoüberwachung ist § 6 Abs. 1 lit. g) KDG, wobei unsere Interessen sich aus den vorgenannten Zwecken ergeben.

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Schutz von Leben, Gesundheit und Freiheit aller Personen, die sich im videoüberwachten Bereich aufhalten, durch Verhinderung von Straftaten sowie Wahrnehmung des Hausrechts und Unterstützung der Strafverfolgungsbehörden bei der Nachverfolgung von Straftaten.

Speicherdauer:

Es erfolgt keine Speicherung der Videoaufnahmen.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 KDG im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (§ 18 KDG).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (§ 23 KDG).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die KDG verstößt (§ 48 KDG). Die betroffene Person kann dieses Recht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde geltend machen:

Katholisches Datenschutzzentrum Bayern (KdöR)
Datenschutzaufsicht für die bayerischen (Erz-)Diözesen
Vordere Sternstraße 1
90402 Nürnberg